

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Stand: 27.09.2018

Für uns als Jugend gegen AIDS e.V. ist der Schutz Ihrer Daten ein besonderes Anliegen. Es ist uns wichtig, Sie über den Umgang mit Ihren Daten und Ihre in diesem Zusammenhang bestehenden Rechte zu informieren.

WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN ERHEBEN WIR?

Unter personenbezogenen Daten werden sämtliche Informationen verstanden, mit denen Sie identifiziert werden können. Wir erfassen je nach Umstand Ihren Namen, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Nationalität, Kontodaten, Telefonnummer, Facebook-URL, Schuldaten und projektbezogene Motivations schreiben.

ZU WELCHEM ZWECK UND WIE LANGE VERWENDEN WIR IHRE DATEN?

Wir verwenden die von Ihnen übermittelten Informationen, um die Bereitstellung Ihrer angeforderten Produkte und Leistungen vollumfänglich zu gewährleisten. So erhalten Sie alle relevanten Informationen, die mit Ihrer Mitgliedschaft im Jugend gegen AIDS e.V. oder dem Status des Supporters verbunden sind. Außerdem versorgen wir Sie mit allen nötigen Ressourcen hinsichtlich Schulpartnerschaften, Academies, Aufklärungsworkshops, des Platzierens von Kondomautomaten und konkreten Events um Ihr Engagement im Sinne des Vereins aktiv zu unterstützen. Dazu gehören auch Newsletter.

Wir bewahren Ihre Daten nicht länger auf, als es der Zweck, zu dem diese verarbeitet werden, erfordert. Bei der Ermittlung des für die jeweiligen personenbezogenen Daten angemessenen Aufbewahrungszeitraumes berücksichtigen wir verschiedene Einflussfaktoren wie Menge, Art, Sensibilität und Zweck. Im Besonderen prüfen wir in diesem Zusammenhang, ob wir den Zweck auch mit anderen Mitteln erfüllen können.

WELCHE RECHTE HABEN SIE DEM JUGEND GEGEN AIDS e.V. GEGENÜBER?

Bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen umfangreiche Rechte zu. Wir möchten Sie mit diesen Rechten vertraut machen:

- **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten, insbesondere zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Artikel 15 DSGVO).
- **Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten:** Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, von uns die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen sehen vor, dass Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen können, wenn wir z. B. die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr brauchen, wir die Daten unrechtmäßig verarbeiten sollten, oder Sie berechtigterweise widersprochen haben sollten oder Ihrer Einwilligung widerrufen haben oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Löschung besteht (Artikel 17 DSGVO).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere dann für die Dauer der Prüfung, wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden Daten bestritten haben, sowie im Fall, dass Sie bei einem bestehenden Recht auf Löschung anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung wünschen. Ferner erfolgt eine Einschränkung der Verarbeitung für den Fall, dass die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sowie wenn die erfolgreiche Ausübung eines Widerspruchs zwischen uns und Ihnen umstritten ist (Artikel 18 DSGVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, von uns in einem

strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten (Artikel 20 DSGVO), soweit diese nicht bereits gelöscht wurden.

Falls Sie eines Ihrer Rechte geltend machen oder nähere Informationen hierüber erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an datenschutz@jugend-gegen-aids.de oder schriftlich an Jugend gegen AIDS e.V., Erik-Blumenfeld-Platz 27, 22587 Hamburg.

KÖNNEN SIE EINE BEREITS ERTEILTE EINWILLIGUNG ZUR DATENVERARBEITUNG WIDERRUFEN?

Eine erteilte Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit kostenfrei und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind.

Der Widerruf einer Einwilligungserklärung kann per E-Mail an datenschutz@jugend-gegen-aids.de oder schriftlich an Jugend gegen AIDS e.V., Erik-Blumenfeld-Platz 27, 22587 Hamburg erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Ihr Widerruf kann zur Folge haben, dass wir ohne die Verarbeitung dieser Daten unsere Leistungen ganz oder teilweise nicht mehr erbringen können und in der Regel daher den bestehenden Vertrag beenden müssen.

KÖNNEN SIE DER VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN WIDERSPRECHEN?

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Artikel 21 DSGVO). Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung,



Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Wollen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, senden Sie uns eine E-Mail an datenschutz@jugend-gegen-aids.de oder schriftlich an Jugend gegen AIDS e.V., Erik-Blumenfeld-Platz 27, 22587 Hamburg. Im Falle eines Widerspruchs ist es jedoch möglich, dass wir unsere mit Ihnen vereinbarten Leistungen nicht mehr oder nicht in dem vereinbarten Umfang erbringen können.

RECHT ZUR BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Sofern Sie der Ansicht sind, dass wir durch die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstoßen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, z.B. bei der für Ihren Wohnort, Ihren Arbeitsplatz oder für den Ort des Datenschutzverstoßes zuständigen Datenschutzbehörde.